

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 61 (1983)
Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Malaguerra Carlo, eidg. Beamter, Aarhal-
denstr. 15, 3084 Wabern

(Amacher Paul, Boss Urs)

Mauerhofer Alfred, pens. Beamter, Brück-
feldstr. 43, 3012 Bern

(Zbinden Eduard, Mauerhofer Theodor)

Nydegger Ingeborg, Rotkreuzspitalhelferin,
Haltenstr. 99, 3145 Niederscherli

(Sollberger Paul, Wittwer Gertrud)

Übertritt aus andern Sektionen

Perron Christian, Hängerstr. 7, 3114 Wich-
trach

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 5. Oktober 1983, 20.15 Uhr im
Burgerratsaal des Casinos

Nach seiner Begrüssung der zahlreich er-
schienenen Clubmitglieder und Gäste leitet
Präsident Charly Hausmann zum geschäftli-
chen Teil über. Es ist ihm eine besondere
Freude, Hans Obrist, Spender des Hans-
Obrist-Fonds, unter den Anwesenden will-
kommen zu heissen.

I. Geschäftlicher Teil

1. Mutationen

Todesfälle: Jon Schucany, E 1947, gest. Juli
1983; Werner Reber, E 1927, gest. 2. Oktober
1983.

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der
verstorbenen Clubmitglieder.

Eintritte: Die in den CN Nr. 10 publizierten
fünf neuen Kandidaten werden mit grossem
Mehr aufgenommen. Drei neue Clubkamera-
dinnen können vom Präsidenten persönlich
begrüssst und auf die verschiedenen Aktivitä-
ten aufmerksam gemacht werden.

2. Wahl von 3 Abgeordneten und 3 Ersatzabgeordneten für die AV vom 29. Oktober 1983 in Interlaken

Die Sektion Bern kann wieder 5 Delegierte an
die AV in Interlaken schicken. Der Vorstand
wird vertreten durch Präsident Charly Haus-
mann und Franz Byland. Von den letztjähri-
gen Ersatzabgeordneten hat Etienne Gross
seinen Verzicht bekanntgegeben. Für ihn
wird Jürg Althaus vorgeschlagen. Es werden
vom Vorstand zur Wahl empfohlen:

– Abgeordnete 1983: Heidi Blum, Fritz Sei-
ler, Jürg Althaus.

– Ersatzabgeordnete: Margrit Krähenbühl,
Werner Schild, Fred Wirth.

Ohne weitere Vorschläge der MV werden die
Delegierten mit grossem Mehr gewählt.

3. Traktanden der AV 1983

Präsident Charly Hausmann orientiert kurz
über die wesentlichsten Punkte:

– Trakt. 7: Alpine Ausbildungszentren: Auf-
grund falscher Informationen hat die
AV 82 dem Kauf der Liegenschaft in Hos-
pental zugestimmt. Nachträglich erwies
sich das Objekt als ungeeignet und zu
kostspielig (Renovationen). Ein Wieder-
verkauf wird nur mit Verlust möglich sein.
Dem Vorschlag des CC (Verzicht auf zen-
trales Ausbildungszentrum, Ausbau be-
stehender Hütten zu regionalen Zentren)
steht der Antrag der Sektion Jaman ge-
genüber (Verkauf der Liegenschaften in
Hospental). Trakt. 8: Hüttenreglement:
Dem Änderungsvorschlag des CC (Festle-
gung einer maximalen Gebühr für heisses
Wasser von Fr. 1.–) steht ein Gegenvor-
schlag (Verzicht auf Höchstansatz) gegen-
über.

Der Vorstand schlägt der Sektion vor, den
Abgeordneten die Unterstützung der An-
träge des CC zu empfehlen, was diskussions-
los Zustimmung findet. Die Information wird
den Abgeordneten weitergegeben.

4. Mitteilungen und Verschiedenes

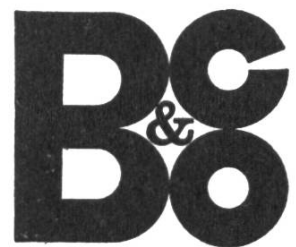
–
Schluss des geschäftlichen Teils: 20.30 Uhr

II. Teil

Die Welt ist bunt

Diavortrag von Dölf Reist

Nach einer kurzen Pause kann Präsident



Burkhard & Co

Malerei Gipserei
Schönbergrain 12
3006 Bern
Telefon 44 41 03

Charly Hausmann den bekannten Referenten Dölf Reist begrüßen, der zusammen mit seiner Gattin die Anwesenden während einhalb Stunden Einblick nehmen lässt in seine reiche Sammlung von Bildern, Erfahrungen und Kenntnissen aus verschiedenen Erdteilen. Sein Vortrag – «Die Welt ist bunt und schön» – bringt dem Zuschauer eine Fülle von Begegnungen mit Landschaften, Tieren und Menschen. In stets wechselnden Farben leuchten diese Bekanntschaften von Dölf Reist dem faszinierten Zuschauer von der Leinwand entgegen. Wenn Dölf Reist zum Schluss Bilanz zieht über seine Reisen und sagt, nicht die überwundenen Kilometer, sondern nur die Anzahl Begegnungen fielen ins Gewicht, so lässt er uns seinen Erlebnisreichtum erahnen. Mit grossem Applaus wird Dölf Reist gedankt.

Die Protokollführerin:
Elsbeth Heiniger



JO-Magazin

JO-Abend

Es stimmt. Am Samstag, 26. November, 20.00 Uhr, trifft man/frau sich im Clublokal zu Kuchen – sofern welche gebacken wurden –, Tanz – sofern Musik und Beine vorhanden –, Schwatz, allerhand lehrreichem Getue und fröhlichem Marktgeschrei.

Eintritt: Siehe TP 83 und persönliche Einladung. *Das Oberflohmarktinspektorat*

Mutationen JO-Leitung

Demissionen

Als technischer Leiter: Peter Aellen

Als JO-Leiter: Danielle Breidenbach, Matthias Holeiter, Barbara Zürcher

Als J+S-Leiter: André Brügger, Helmuth Roth

Neu:

Als technischer Leiter: Fred Fischer

Als JO-Leiter: Hanspeter Sigrist, Ruedi Thomi, Markus Zürcher

Als J+S-Leiter: Hildi Breu, Andreas Leibundgut, Res Moser, Daniel Schlatter
Als Materialverwalter: Res Moser, Stephan Zürcher
R. S.

Abseile i ds Räbloch

13. August 1983

's schynt ir JO-Bärn wie überall öppe z'si. D'Neulinge wärde grad zum Brichtschreiber verknurrt. So füege i mi halt schicksalsergäbe u versueche, öppis vo däm lässige Samschtignamittag uf ds Papier z'bringe. Am Frytig-Abe het's im Klübbu gheisse: «Chumm doch mit.» So isch das äbe mi erscht JO-Tour worde. Mit zwöi Outo si mer churz nach de eine uf em Helvetiaplatz gschtartet. Vo Grosshöschstette a si mer, pro Outo im Schnitt 5,5 Lüt, diräkt gäge ds Räbloch gfahre. Trotz schnälle Kurve si di Wäge schliesslich zwüsche zwöi Burehüser zum Schtillstand cho, u mir si z'Fuess witergange. Üses Ziel isch d'Naturbrügg über ds Räbloch gsi (für die, wo ds Räbloch nid kenne: Emmeschlucht zwüsche Schängnau u Eggwil, teils bis zu 2 Meter schmal u gäge 50 Meter tief). Dert isch di engschi Schtell vor Ämmeschlucht. Jitz isch's a ds Umziehggange. Mit blaue Schtrandsandale, Badchleid (mit Neoprenjagge für e Kurt), Gschütli u Chlätterhelm usgrüschtet, trochni Sache «wasserdicht» verpackt u mit Reepschnüerli gschickt befasstiget, hei mir üs bereit gfuehlt, am Achter i ds Unbekannte z'gleite. U unde isch jede nass worde. VP-Karabiner si müehsam unter Wasser ufgschrubt worde. D'Carmen het zwar dr Wasserkontakt so lang wie mügliche usegschobe u het sech chlätternd welle gäge die seichte Schtelle bewege. Doch wo di nassi Nagelflue no überhängend worde isch... Wo dr Kurt ändlech als letschte abe cho isch, si die erschte bereits i unfreiwillige Bewegige u mit blaue Lippe dagschtande. Doch's geit wider i ds Wasser. Schliesslech wei mer d'Naturbrügg no unterquere. I eim Reiheli si wiissi u roti Eier dür ds grüne Wasser glitte. Ar ängschte Schtell isch ä riesige Boumschtrunk verkeilt gsi, wo het müesse überschtige wärde. D'Überraschig chunnt aber ersch no: Hinde dra isch ä 10 Meter länge Schwemmholzteppich gsi. Dr Kurt kämpft sech aus erschte düre u mir angere folge ihm unter Gschöhn. Uf em Rückwäg